

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Ausschussbetreuender Fachbereich Finanzen	Datum 14.01.2009
	Schriftführung Andrea Pees
	Telefon-Nr. 02202/142609
Niederschrift	
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	Sitzung am Donnerstag, 11. Dezember 2008
Sitzungsort Rathaus Bensberg, Ratssaal, Wilhelm- Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis) 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)
Sitzungsteilnehmer Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis	
Tagesordnung	

A Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3. Bericht über die in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 18.09.2008 gefassten Beschlüsse (öffentlicher Teil)**
728/2008
- 4. Mitteilungen des Vorsitzenden**
- 5. Mitteilung des Bürgermeisters**
- 6. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege hier: Anpassung an die zum 01.01.2009 geänderte einkommensteuerliche Beurteilung der Einnahmen aus Kindertagespflege**
633/2008

7. **Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen**
639/2008 - 1
8. **Wohnungssituation in Bergisch Gladbach**
- Jahresbericht 2007
- Wohnungsbauprogramm 2008
643/2008
9. **Haushalt 2009**
704/2008
10. **Wirtschaftsplan 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung"**
698/2008
11. **Über- und außerplanmäßige Auszahlungen/Aufwendungen 2008**
702/2008
12. **Baumaßnahmen an Bergisch Gladbacher Schulen im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW**
735/2008
13. **Zwischennutzung alte Feuerwache**
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2008
731/2008
14. **Im Falle einer Erneuerung oder Modernisierung von Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden wird geprüft, inwieweit sich die Nutzung von Solarzellen technisch und wirtschaftlich darstellen lässt. In den folgenden Ausschreibungen ist das Ergebnis zu berücksichtigen.**
736/2008
15. **Antrag der FDP-Fraktion vom 27.11.2008**
hier: Abschätzung der finanziellen Entwicklung des Haushalts bis 2012
740/2008
16. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

B **Nichtöffentlicher Teil**

1. **Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - nichtöffentlicher Teil -**

2. **Bericht über die in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 18.09.2008 gefassten Beschlüsse (nichtöffentlicher Teil)**
729/2008

3. **Mitteilungen des Vorsitzenden**

4. **Mitteilung des Bürgermeisters**

5. **Verkauf eines städtischen Grundstücks im Bereich der Straße "Rodemich/Gierather Straße" in Bergisch Gladbach-Gronau**
711/2008

6. **Ankauf von Grundstücken im Bereich der "Jakobstraße", "Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße" und entlang der "Kalkstraße"**
730/2008

7. **Städtische Liegenschaft "Grube Apfel"**
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2008 zum Jugendzeltplatz Grube Apfel
733/2008

8. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

A Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Waldschmidt, eröffnet um 17:10 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Liegenschaftsausschusses fest.

2 Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 18.09.2008 wird genehmigt.

3 Bericht über die in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 18.09.2008 gefassten Beschlüsse (öffentlicher Teil)

keine

4 Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Waldschmidt informiert den Ausschuss darüber, dass er beabsichtige, dem Ausschuss im nächsten Frühjahr eine Besichtigungstour in verschiedene Schulen anzubieten, um sich dort die Schulsanierungen und die Sanierung von Mensen anzusehen.

5 Mitteilung des Bürgermeisters

keine

6 Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege hier: Anpassung an die zum 01.01.2009 geänderte einkommensteuerliche Beurteilung der Einnahmen aus Kindertagespflege

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Enthaltung der FDP

Beschlussvorschlag:

Der Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege in der vorgelegten Form wird zugestimmt. Die Änderungen treten zum 01.01.2009 in Kraft.

7 **Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen**

Herr Sonnenberg möchte wissen, wann die Satzung für die Wahlwerbung erlassen werde.

Herr Mumdey antwortet hierzu, dass ihm bekannt sei, dass diese Sondersatzung für die Ratssitzung im Februar vorgesehen sei.

Herr Waldschmidt macht darauf aufmerksam, dass die Satzung aufgrund finanzpolitischer Fragen im Finanz- und Liegenschaftsausschuss behandelt werde und die gestellten Fragen im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr diskutiert werden müssen.

Herr Sonnenberg stellt den Antrag, in § 8 Abs. 4 der Satzung das Wort „können“ in „sollen“ zu ändern.

Herr Waldschmidt lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen. Dieser wird mehrheitlich gegen die Stimme der KIDinitiative abgelehnt.

Als dann lässt Herr Waldschmidt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich bei Gegenstimme der KIDinitiative**

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen einschließlich des Gebührentarifes in der vom Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr in seiner Sitzung am 30.10.2008 empfohlenen Fassung.

8 **Wohnungssituation in Bergisch Gladbach**
- Jahresbericht 2007
- Wohnungsbauprogramm 2008

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 **Haushalt 2009**

Herr Mumdey erklärt, dass bis zum Stichtag 03.12.2008 alle bekannten Änderungen in den Entwurf eingearbeitet wurden. Er erläutert die wesentlichen Änderungen. Hier erwähnt er die durch die geänderte Schlüsselzahl, um 2,7 Mio. € pro Jahr, reduzierte

Einkommensteuer. Dieser Verlust werde teilweise durch die positive Entwicklung der Gewerbesteuer kompensiert.

Weiterhin werde der Zinsaufwand, der für die Kassenkredite eingeplant wurde, geringer ausfallen, da der Kapitalmarkt nachgegeben habe.

Herr Ziffus stellt klar, dass die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, den Haushalt ablehnen werden. Hierfür gebe es 6 Punkte:

1. Im Bereich der Unterstützung der Eltern von Kindern in Kindertagesstätten muss mehr getan werden.
2. Die Förderungen im sozialen Bereich müssen vermehrt werden, da die sozial Schwachen nicht weniger werden, sondern mehr.
3. Im Bereich der Sanierung der Schulgebäude solle mehr getan werden und die kostendeckende Miete solle schneller eingeführt werden.
4. Der Haushalt enthält im Bereich Umweltschutz und Naturschutz keine Ziele.
5. Die Aufhebung der Baumschutzsatzung.
6. Die Grundsteuer müsse deutlich erhöht werden.

Herr Mumdey bedankt sich bei Herrn Ziffus für die faire Art der Argumentation und des Umgangs.

Zur Sache erklärt er, dass die Sanierung Schulzentrum Saaler Mühle, sowie die Planungskosten für die Sanierung NCG im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes enthalten seien. Die Kostenrechnung werde im kommenden Jahr für zwei Bereiche als Pilotprojekte eingeführt. Zum einen die Kostenmiete für den FB 8 und zum anderen die Kosten der Sportstätten.

Herr Lang erläutert, warum er dem Haushalt nicht zustimmen kann. Er möchte, dass die Landesregierung bezüglich der Kindertagesstätten mehr tut. Beispielsweise solle die Erhebung der Beiträge wieder ehrenamtlich durch die jeweiligen Träger erfolgen, die auch dann das Risiko des Ausfalls tragen sollen.

Herr Mumdey erläutert, dass dies ausschließlich Ländersache sei.

Herr Kleine erklärt, dass die SPD dem Haushalt zustimme.

Herr Sonnenberg erklärt, dass seine Partei nicht für die Erhöhung der Grundsteuer sei, sondern für die soziale Bodennutzung und möchte vom Kämmerer wissen, wie hoch der Betrag sei, der für die soziale Bodennutzung in den Haushalt eingestellt wurde.

Herr Dr. Kassner erklärt, dass die CDU, unter Berücksichtigung der folgenden Anträge, dem Haushalt zustimmen werde.

Daraufhin beantragt er folgende Änderungen:

1. Produktbereich 012 760 - Erneuerung Straßenbeleuchtung -

Die für das Jahr 2012 eingesetzte Planzahl soll zu je einem Drittel auf die Jahre 2009, 2010 und 2011 aufgeteilt werden. Für das Jahr 2009 als Planansatz und für die Jahre

2010 und 2011 als Verpflichtungsermächtigung.

2. Produktbereich 008 495 - Kieselrotsanierung Steinbreche -

Die Sanierung soll von 2010 nach 2009 vorgezogen werden.

3. Produktbereich 008 495 - Sanierung Sportplatz Herkenrath -

Die Sanierung soll von 2012 nach 2010 vorgezogen werden.

4. Für den Verein Donum Vitae e.V. soll ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € eingesetzt werden. Die Deckung erfolgt aus dem Produktbereich Stadtmarketing.

Darüber hinaus hätte Herr Dr. Kassner gerne eine Aufstellung aller Kosten, die im Haushalt veranschlagt seien und sich auf die Regionale 2010 beziehen.

Herr Dr. Fischer möchte wissen, ob die aufgrund der Novemberschätzung erhöhten Ausgaben durch die Einfrierung der Mietzahlungen an den FB 8 aufgefangen wurden. Des weiteren fragt er nach, ob es in anderen Städten und Gemeinden üblich sei, parallel zu einer erhöhten Grundsteuer, auch noch eine Abführung aus dem Abwasserwerk oder sonstigen Beteiligungen vorzunehmen und somit den Bürger doppelt zu belasten.

Auch Herr Dr. Fischer hätte gerne eine Übersicht über die Zahlen der Regionale.

Herr Mumdey bestätigt, dass es in den anderen Kommunen auch nicht üblich sei, sowohl die Grundsteuer anzuheben, als auch die kalk. Verzinsung im Abwasserwerk auf 7 % zu setzen. Er erklärt weiterhin, dass der Haushalt aufgrund der Orientierungsdaten und Richtlinien der Landesregierung aufgestellt werde. Herr Mumdey erläutert, dass die Mietzahlungen an den FB 8 nicht fortgeschrieben wurden, da für den Haushalt 2010 eine Kostenmiete eingeführt werden soll.

Auch Herr Hoffstadt erklärt, dass die SPD dem Haushalt zustimmen werde. Er hebt hervor, dass dieser Haushalt ein großer Investitionshaushalt sei, in dem viel Geld für die Sanierung der Schulen veranschlagt sei.

Herr Dr. Baeumle-Courth denkt, dass der Blick auf das Wesentliche geschärft werden müsse, damit man nicht in einer Papierflut versinke. Er regt an, zu einem ganzheitlichen Kostenbewusstsein zu kommen.

Herr Kraus möchte wissen, was die Errichtung eines Skaterparks koste.

Herr Mumdey antwortet, dass im Verwaltungsvorstand ein Prüfauftrag bezüglich der Kostenermittlung für die Errichtung eines Skaterparks vergeben wurde.

Herr Dr. Kassner kritisiert, dass zwischen dem Zielsteuerungsband 2008 und 2009 erhebliche Differenzen und Änderungen seien, ohne dass hierüber jemals Beschluss gefasst oder informiert wurde.

Es folgt eine kurze Diskussion über Ziele und Zielsteuerung.

Sodann lässt Herr Waldschmidt über die Anträge der CDU einzeln abstimmen:

1. Vorziehung der Straßenbeleuchtung zu je 3,5 Mio. € in die Jahre 2009, 2010 und 2011

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei Gegenstimme der BfBB

**2. Vorziehung der Kieselrotsanierung Sportplatz Steinbreche nach 2009
Vorziehung der Sanierung Sportplatz Herkenrath nach 2010**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei Gegenstimme der
KIDinitiative und Enthaltung der FDP und
der BfBB

3. Zuschuss an den Verein Donum Vitae in Höhe von 3.000 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei Gegenstimmen von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
Enthaltung von BfBB

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den so geänderten Haushalt 2009.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei Gegenstimmen der
BfBB, KIDinitiative, BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN und der FDP**

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 wird unter Berücksichtigung der vom Finanz- und Liegenschaftsausschuss vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

10 Wirtschaftsplan 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung"

Herr Martmann erläutert den Wirtschaftsplan und die Tischvorlage.

Herr Dr. Fischer begrüßt für seine Fraktion die vorgesehenen Maßnahmen und ist im Grundsatz auch mit dem Wirtschaftsplan einverstanden, enthält sich jedoch aus formalem Grund, da eine mittelfristige Finanzplanung nicht vorliege.

Für den nächsten Finanzausschuss bittet er um Vorlage eines Zwischenstandes bezüglich des Baus der Fahrradstation.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Enthaltung der
KIDinitiative und der FDP**

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung“ für das Jahr 2009 wird in der dem Rat am 21.10.2008 vorgestellten Fassung einschließlich der im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 11.12.2008 zur Beratung vorgelegten Änderungen beschlossen.

11 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen/Aufwendungen 2008

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Beschlussvorschlag:

1. Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen des Haushaltsjahres 2008 in Höhe von 5.046.782,00 € wird gem. § 82 Abs. 2 GO NW erteilt.
2. Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2008 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von insgesamt 928.968,91 € werden gem. § 82 Abs. 2 GO NW zur Kenntnis genommen.

12 Baumaßnahmen an Bergisch Gladbacher Schulen im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW

Herr Ziffus hat hierzu zwei Bitten:

1. Die Wünsche der Betroffenen bei der Umsetzung der Ganztagsoffensive weitgehend zu berücksichtigen.
2. Wenn sich ein Verein oder Träger gründet, die Möglichkeit zu nutzen und dem Verein oder Träger einen Zuschuss zu geben, damit dieser dann selbständig die Einrichtung beschaffen kann.

Herr Dr. Kassner schlägt vor, die von Herrn Ziffus geäußerten Bitten als Prüfauftrag an den FB 8 zu geben.

Herr Martmann erklärt, dass in allen Fällen geprüft werde, ob es zu Kooperationen kommen kann. Es werde versucht, auf die einzelnen Wünsche einzugehen, was nicht immer gelänge.

Er habe jedoch große Bedenken, Baumaßnahmen durch Fördervereine durchführen zu lassen.

Herr Dr. Fischer möchte wissen, ob sich die Folgekosten in der Miete niederschlagen und wie hoch die Folgekosten sein werden.

Hierzu erklärt Herr Martmann, dass es noch keine Erfahrungswerte gebe.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig bei Enthaltung der FDP und der BfBB**

Beschluss:

Den Baumaßnahmen im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW wird - vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung- zugestimmt.

**13 Zwischennutzung alte Feuerwache
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2008**

Herr Dr. Kassner ist mit der Stellungnahme der Verwaltung einverstanden, hätte aber gerne zu gegebener Zeit im Finanz- und Liegenschaftsausschuss Informationen darüber, wie es mit der Angelegenheit weitergehe.

14 Im Falle einer Erneuerung oder Modernisierung von Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden wird geprüft, inwieweit sich die Nutzung von Solarzellen technisch und wirtschaftlich darstellen lässt. In den folgenden Ausschreibungen ist das Ergebnis zu berücksichtigen.

Herr Ziffus beantragt den Antrag zur Abstimmung zu stellen.

Sodann lässt Herr Waldschmidt über den Antrag abstimmen.
Der Antrag wird mehrheitlich gegen die Stimme der FDP und einer Stimme der CDU angenommen.

**15 Antrag der FDP-Fraktion vom 27.11.2008
hier: Abschätzung der finanziellen Entwicklung des Haushalts bis 2012**

Nach einer intensiven Diskussion über den Antrag lässt Herr Waldschmidt hierüber abstimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich, mit den Stimmen der CDU und SPD bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BfBB und einer Stimme der CDU, abgelehnt.

16 Anfragen der Ausschussmitglieder

keine